

# Mühlentag am kleinen Wasserrad

Geschichte und Technik kann man Pfingstmontag in Bühren erleben

**BÜHREN.** Am Pfingstmontag, 20. Mai, öffnen wieder in ganz Deutschland Wind-, Wasser- und Motormühlen ihre Pforten für interessierte Besucher. Zum ersten Mal beim Mühlentag dabei ist diesmal der Bührener Manfred Fischer mit seiner Wasserradanlage.

Sechs Jahre ist es her, dass der Maschinenbaumeister die Anlage komplett selbst gebaut hat. Sie soll daran erinnern, dass Bühren einst auch „das Dorf der Mühlen“ genannt wurde. 1968 stellte jedoch die letzte von einstmals fünf Mühlenanlagen in Bühren ihren Betrieb ein. Die Anlage von Manfred Fischer bildet seit ihrer Entstehung eine Station auf dem 2,5 Kilometer langen

„Kulturpfad Bühren“. Darauf werden anschaulich Bührens Kultur- und Naturdenkmäler auf Schautafeln vorgestellt.

Am Deutschen Mühlentag soll bei Manfred Fischer (Adresse: Grund 9) die Mühlengeschichte und Mühlen-technik sowie die Kunst des Wasserbaus im Vordergrund stehen. Von 13 bis 17 Uhr können Besucher die Anlage besichtigen und sich an diversen Schautafeln informieren.

## Führungen

Bei Bedarf bietet Ortsheimatpfleger Georg Hoffmann Führungen zur Kultur- und Mühlengeschichte entlang der Schede und durch das Dorf an. (per)



Das Wasserrad in Bühren: Manfred Fischer hat es nach historischem Vorbild eigenhändig gebaut.

Foto: Schröter